



Butzbach (wr). Am vergangenen Mittwoch, den 8. November 2023 besuchte Apostel Gerd Kisselbach die neuapostolische Kirchengemeinde Butzbach. Gerd Kisselbach war Ende Oktober zum Apostel ordiniert worden und feierte seinen zweiten Gottesdienst in diesem Amt.

Grundlage der Predigt des Apostels war das Bibelwort „Da sprach Jesus zu ihnen: Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, dass euch die Finsternis nicht überfalle. Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er hingeht.“ (Johannes 12,35) In seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass Jesus Christus sich selbst als das Licht der Welt bezeichnet habe. Die Bedeutung des Lichtes zeigte er an dem einfachen Beispiel, dass die Menschen in der Dunkelheit schnell die Orientierung verlieren. Auch sei das Licht für die Flora und Fauna lebensnotwendig, um wachsen und gedeihen zu können.

Auch die Menschen benötigen Orientierung und gute Lebensbedingungen. „Wer an Jesus Christus glaubt, der hat das Licht des Lebens.“ so der Apostel.

Im weiteren Gottesdienstverlauf spendete Apostel Kisselbach einem Kleinkind und seiner Mutter das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Dabei empfängt der Gläubige unter Handauflegung und Gebet des Apostels die Gabe des Heiligen Geistes. Nach der gemeinsamen Abendmahlsfeier endete der Gottesdienst – der von dem Gemeindechor musikalisch umrahmt wurde – mit einem gemeinsamen Gebet und der liturgischen Segensspendung.

12. November 2023

Text: W. Rock, R. Werner

Fotos: S. Ulm

